

Hitzkirch, 24. Februar 2018

Medienmitteilung

Damian Müller besucht Ebikon

Anliegen der Bevölkerung ernst nehmen

Der Luzerner Ständerat Damian Müller ist mit seinem selbst umgebauten 3-Rad Auto, dem Müller-Mobil, im ganzen Kanton unterwegs und diskutiert mit der Bevölkerung deren Anliegen der Bevölkerung, um sie in Bern einzubringen. Dieses Wochenende war Damian Müller in Ebikon zu Gast und besuchte bei eisigen Temperaturen Gemeinderatskandidat Ruedi Mazenauer.

„Die Wählerinnen und Wähler wollen einen engagierten und unabhängigen Standesvertreter in Bern, der nahe bei den Leuten ist“, so Damian Müller. Mit seinem selbst umgebauten 3-Rad Auto, dem Müller-Mobil, ist er im ganzen Kanton unterwegs. Bei seinem Halt auf dem Parkplatz des Wydenhof Schulhauses wurde die Möglichkeit, mit dem Luzerner Ständerat in Kontakt zu treten, rege genutzt. «Für unsere Partei ist es eine grosse Bereicherung, mit unserem Luzerner Ständerat zu diskutieren und unsere Anliegen persönlich einbringen zu können.» erklärte René Friedrich, Präsident der FDP.Die Liberalen Ebikon nach dem Anlass. Gemeinderatskandidat Ruedi Mazenauer sprach mit den über 40 Personen. Eine Passantin meinte: „Ständerat Damian Müller kommt zur Bevölkerung, packt an und setzt um. Und Ruedi Mazenauer zeigt sich Volksverbunden und nimmt die Anliegen auf. Genau das braucht die Politik“.

Politik bewegt

„Die Bundespolitik lässt kaum jemanden kalt“, meint Ständerat Müller, „und sie wird erfreulicherweise sehr offen diskutiert.“ In Ebikon wurde viel über die Verkehrspolitik mit Durchgangsbahnhof und Engpassbeseitigung der Autobahn Richtung Luzern, sowie die Europapolitik gesprochen. Der zunehmende Verkehr sei ein wichtiges Thema, meine eine junge Familienfrau. Der Bahnhof Luzern brauche mehr Platz, die Verkehrsdrehscheibe mit Durchgangsbahnhof sowie der Bypass Luzern müsse zustande kommen. Der Luzerner Ständerat Damian Müller (FDP) findet es «hervorragend», dass die Ortspartei Ebikon mit der Bevölkerung ins Gespräch kommt. «Man sieht, dass das Bedürfnis, wie auch das Potential da ist», sagt Müller.

Luzerner Interessen in Bern vertreten

Damian Müller ist mit Herzblut und Leidenschaft Ständerat des Kantons Luzern. Zudem ist er Stiftungsrat der Pro Senectute Kanton Luzern sowie Präsident der Dampferfreunde Vierwaldstättersee. «Als Ständerat vertrete ich in erster Linie die Interessen meines Kantons in Bern. Deswegen ist es mir ein grosses Anliegen, nahe bei den Leuten zu sein und zu wissen, welche Themen die Bevölkerung bewegen» Mit seiner liberalen Überzeugung macht sich Müller in Bern für seine Schwerpunktthemen Wirtschaft, Sozialversicherungen, Mobilität und Umwelt stark.

Weitere Informationen unter www.damian-mueller.ch

Damian Müller, Ständerat FDP.Die Liberalen, 079 569 09 39